

Adieu Castrol EDGE Rallye



Ende Mai des heurigen Jahres ging die 16. Auflage der Castrol EDGE Judenburg-Pölstal Rallye noch sehr erfolgreich über die Bühne. Die beiden Veranstalter, der MSC Wolfsberg und der MSC Austria aus Judenburg, durften deshalb hoffen, dass dieser schon traditionelle heimische Staatsmeisterschaftslauf, auch im Jahre 2012 wieder über die Bühne gehen würde.

Nunmehr erhielt man aber vom bisherigen Hauptsponsor Castrol die Mitteilung, dass man das Sponsoring der Rallye nicht weiterführen wird. Dazu Ing. Peter Spatzierer als Geschäftsführer der Castrol Austria GmbH: „Castrol bleibt aber dennoch der Rallyeszene als starker Fahrer- und Seriensponsor erhalten und bedankt sich bei der Familie Leeb und allen Beteiligten der Rallye Organisation, für die jahrelange sehr professionelle Zusammenarbeit. Ein spezieller Dank gilt auch den Fahrern, den Teams und den Zusehern, welche diese Rallye zu einer Ausnahmeveranstaltung gemacht haben, dafür vielen Dank.“

Obmann Gerhard Leeb vom MSC Wolfsberg zu dieser Sitaution: „Wir müssen diese für uns überraschende Mitteilung leider mit großem Bedauern zur Kenntnis nehmen. Damit zieht sich ein Sponsor zurück, der dieses Event jahrzehntelang sowohl in Kärnten als auch zuletzt in der Steiermark erfolgreich begleitet hat. Dafür gebührt dem Hause Castrol von Seiten der Veranstalter großer Dank. Ein Dank geht auch an die Region Judenburg-Pölstal. Die Verantwortlichen sind den Veranstaltern immer sehr hilfreich zur Seite gestanden.“

Um den Fortbestand der Rallye in dieser Region zu gewährleisten, hat man sich selbstverständlich auf die Suche gemacht, um vielleicht doch noch in der kurzen Zeit dementsprechende finanzielle Mittel auf die Beine zu stellen bzw. eventuell auch einen neuen Hauptsponsor zu finden. Da dies bis jetzt nicht möglich war, sahen sich die Veranstalter gezwungen, diese Rallye nicht mehr bei der OSK in den Kalender des nächsten Jahres aufnehmen zu lassen.

Der MSC Wolfsberg versucht aber derzeit einen Ersatz für den bisherigen Staatsmeisterschafts- und Mitropacup-Lauf zu finden und hat mit der Region Leutschach in der Südsteiermark Kontakte aufgenommen, um nach einer noch notwendigen Terminkoordination, hoffentlich die „Rebenland-Rallye“ ins Leben zu rufen.